

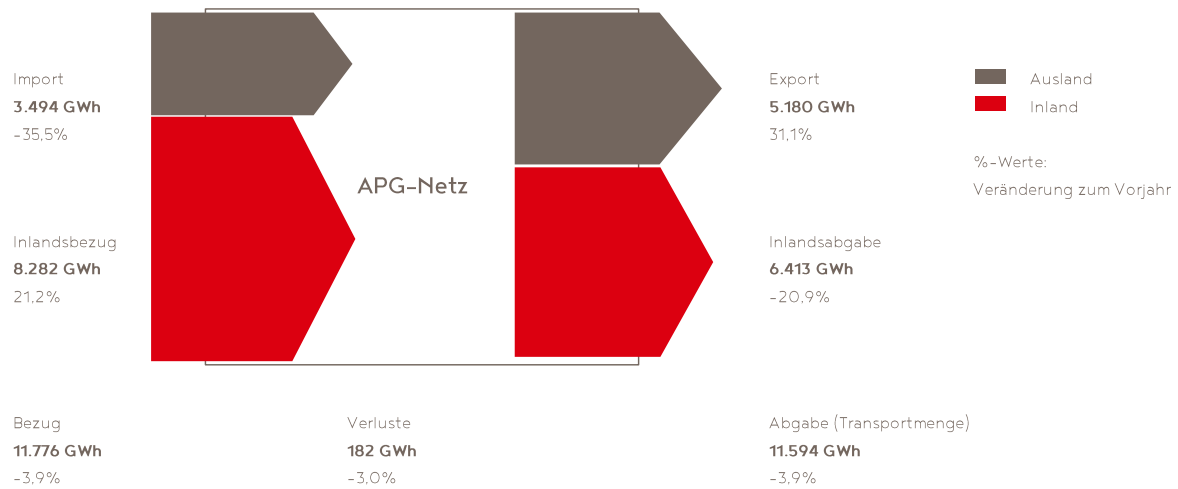
Österreich  
braucht  
Strom.



## Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht Quartal 1/2024

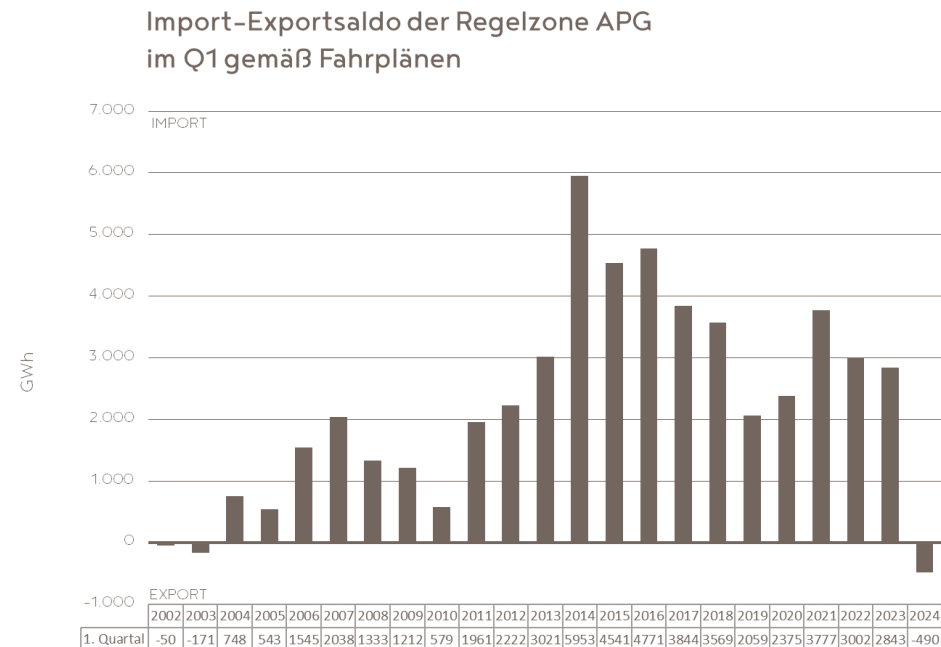
## Energietransport über die Netzebene 1 der APG

Die über das 220/380-kV-Netz (Netzebene 1) der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 11.594 GWh war in Q1/2024 im Vergleich zum Vorjahr um 3,9% geringer.



## Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1/2024 wurden von der Regelzone APG per Saldo 490 GWh auf Basis der Fahrpläne exportiert.



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betragen in Q1/2024 in Exportrichtung 4.753 MW und in Importrichtung 3.257 MW.

## Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1/2024 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

|    | Fahrpläne + IWA | Messwerte | "Loopflows" |
|----|-----------------|-----------|-------------|
| CZ | +1516 GWh       | +1698 GWh | +182 GWh    |
| HU | -1233 GWh       | -1354 GWh | -122 GWh    |
| SL | -1476 GWh       | -824 GWh  | +652 GWh    |
| IT | -772 GWh        | -594 GWh  | +178 GWh    |
| CH | -818 GWh        | -798 GWh  | +20 GWh     |
| DE | +2229 GWh       | +1310 GWh | -919 GWh    |

## Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die im Q1/2024 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

| GWh     | KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures* |                   |                             |                   |                                   |                   |
|---------|--|-------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
|         | Engpässe innerhalb des APG-Netzes          |                   | Engpässe auf Grenzleitungen |                   | Engpässe außerhalb des APG-Netzes |                   |
|         | Leistungsreduktion                         | Leistungserhöhung | Leistungsreduktion          | Leistungserhöhung | Leistungsreduktion                | Leistungserhöhung |
| Q1/2024 | 7,57                                       | 4,54              | 9,14                        | 1,40              | 21,50                             | 47,97             |
| Summe   | 12,11                                      |                   | 10,54                       |                   | 69,47                             |                   |

\* nur Abrufe in der Regelzone APG, Stand 08.04.2024

Die Engpassmanagement-Kosten für APG betragen bis zum Ende von Q1/2024 ca. 14,7 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive Netzreserve) in der Regelzone APG bis zum Ende von Q1/2024 verursachten Kosten in der Höhe von ca. 21,4 Mio. €. Diese Kosten werden zum Teil weiterverrechnet, da sie durch externe TSOs aufgrund von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.